

Hanse- und Universitätsstadt Rostock

Bürgerschaft

Niederschrift

Sitzung des Ortsbeirates Biestow

Sitzungstermin: Mittwoch, 27.09.2017
Sitzungsbeginn: 19:00 Uhr
Sitzungsende: 20:40 Uhr
Ort, Raum: Beratungsraum Stadtamt Südstadt, Charles-Darwin-Ring 6, 18059 Rostock

Sitzungsteilnehmer:

Anwesende Mitglieder

Vorsitz

Franz Laube CDU

reguläre Mitglieder

Jens Anders	DIE LINKE.
Gerhard Pehn	SPD
Annerose Friedrichs	DIE LINKE.
Ulrike Jahnel	CDU
Sabine Krüger	BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN
Gunnar Kunze	Rostocker Bund/ Graue/ Aufbruch 09
Andreas Beckmann	UFR

Abwesende Mitglieder

reguläre Mitglieder

Fred Hasenkamp	AfD	entschuldigt
----------------	-----	--------------

Tagesordnung:

(öffentlich)

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- 2 Änderung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 26.07.2017
- 4 Wünsche und Anregungen der Einwohnerinnen und Einwohner
- 5 Beschlussvorlagen

- 5.1 Satzung der Hansestadt Rostock über die Herstellung notwendiger Stellplätze für Kraftfahrzeuge und Abstellmöglichkeiten für Fahrräder und über die Erhebung von Ablösebeträgen für notwendige Stellplätze und Fahrradabstellmöglichkeiten (Stellplatzsatzung)
Vorlage: 2017/BV/2872
- 6 Vorstellung verkehrsberuhigender Maßnahmen im Ährenkamp durch das Amt für Verkehrsanlagen
- 7 Information des Ortsbeiratsvorsitzenden und des Ortsamtes
- 8 Berichte aus den Ausschüssen
- 9 Verschiedenes
- 10 Schließen der Sitzung

Protokoll:

(öffentlich)

TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Der OBR-Vorsitzende Herr Laube eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Ladung der OBR-Mitglieder fest.

Der OBR ist beschlussfähig, da 8 von 9 OBR-Mitgliedern anwesend sind. Frau Jahnel wird als neues OBR-Mitglied per Handschlag zur Mitarbeit im OBR verpflichtet.

TOP 2 Änderung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird in der vorliegenden Fassung bestätigt.

TOP 3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 26.07.2017

Die Niederschrift vom 26.07.2017 wird in der vorliegenden Fassung bestätigt.

TOP 4 Wünsche und Anregungen der Einwohnerinnen und Einwohner

Anwohner:

Bemängelt, dass im Wohnpark Biestow die Grünanlagen nur spärlich gepflegt und Bäume kaum geschnitten werden. Im Verbindungsweg zwischen Straßenbahn und „Norma“ ist dringend ein Pflegeschnitt für Bäume notwendig.

Weiterhin wäre an der Endhaltestelle der Straßenbahn auch eine öffentliche Toilette erforderlich.

Hr. Laube bittet das Ortsamt sich diesbezüglich an das Amt für Stadtgrün zu wenden.

Frau Jahnel:

Die Kosten für die Betreibung einer Toilette belaufen sich auf 170.000 € jährlich.

Anwohner:

Es wurde beobachtet, dass durch das Unternehmen Geothermie Bohrungen bis zu einer Tiefe von 4m am Ende der Straße Neue Reihe vorgenommen wurden.

Anfrage an die Verwaltung:

Aus welchem Grund wurden bzw. werden Bohrungen in diesem Bereich vorgenommen.

TOP 5 Beschlussvorlagen

TOP 5.1 Satzung der Hansestadt Rostock über die Herstellung notwendiger Stellplätze für Kraftfahrzeuge und Abstellmöglichkeiten für Fahrräder und über die Erhebung von Ablösebeträgen für notwendige Stellplätze und Fahrradabstellmöglichkeiten (Stellplatzsatzung) Vorlage: 2017/BV/2872

Herr Laube:

Am 29.08.2017 fand eine Vorbereitungsberatung zur Beschlussvorlage statt. Investoren können dann Ausgleichszahlungen vornehmen, wenn keine PKW-Stellplätze eingerichtet werden. Bie-stow wäre nur bei zukünftigen B-Plänen betroffen.

Anwohner:

Generell ist bei Beherbergungsbetrieben angesetzt, dass ein Stellplatz für 4 Betten ausreichend ist: Dies ist definitiv zu gering.

Öffentliche Gehwege und Grünflächen werden oftmals von PKW` s zugeparkt.

Herr Laube:

Ordnungswidrigkeiten gibt es in allen Ortsamtsbereichen; besonders in der KTV.

Bei zukünftigen B-Plänen kann OBR auch Veto einlegen.

Frau Krüger:

Es geht um Flexibilisierung, dass Bauherr vom Bau von Stellplätzen befreit wird, wenn z.B. Anbindung an ÖPNV gewährleistet ist.

Abstimmung:

Abstimmungsergebnis:

Dafür:	8
Dagegen:	-
Enthaltungen:	-

Angenommen	X
Abgelehnt	

TOP 6 Vorstellung verkehrsberuhigender Maßnahmen im Ährenkamp durch das Amt für Verkehrsanlagen

Herr Fröhlich:

stellt verkehrsberuhigende Maßnahmen im Ährenkamp vor:

1. Aufpflasterung im Sildemower Weg
2. Einengung im Ährenkamp und Aufpflasterung in Höhe des Gehweges
3. Fahrbahneinengung im Kreuzungsbereich Sildemower Weg/Ecke Ährenkamp

Herr Anders:

Ausfahrten müssen berücksichtigt werden. Positive Effekte können mit geringem Aufwand erzielt werden.

Anwohner:

Gute Lösungsvorschläge; wie hoch sind die Kosten für Anwohner?

Herr Fröhlich:

Gesamtkosten belaufen sich auf 10 bis 15.000 €, wovon 75 % umlagepflichtig sind.
Der Straßenzug wird pro Grundstück aufgrund der Grundstücksgröße an Kosten beteiligt. In 4 Wochen kann Ausschreibung abgeschlossen sein, dann könnte Umsetzung erfolgen.

Anwohner:

Dank an Herrn Fröhlich; Anwohner sind gemeinsam mit Herrn Fröhlich vor Ort gewesen.

Herr Laube:

OBR bestätigt Konzept des Amtes 66.

TOP 7 Information des Ortsbeiratsvorsitzenden und des Ortsamtes

Herr Laube:

Nachfrage bei Herrn Fröhlich, bzgl. neuer Erkenntnisse des Sildemower Weges Richtung Dorf-
teich.

Verneinung seitens Herrn Fröhlich.

Herr Laube informiert über das Antwortschreiben der Verwaltung zur Sicherheit im Damerower
Weg liegt vor. Aus Sicht des Amtes ist keine Gefährdung zu erkennen und damit auch keine
Maßnahmen erforderlich.

Herr Kunze:

Zaun und Hecke stehen auf öff. Grund und Boden. Eine Rückbebauung ist erforderlich, da die
Kurve so scharf ist, dass weiterhin eine Gefährdung besteht. Kinder fahren nicht so vorsichtig
wie Erwachsene.

Herr Pehn und Herr Dr. Krawielitzki::

Seit 2003 weist der OBR auf die Gefährdung des Kurvenbereiches hin. Es ist nicht hinnehmbar,
dass auf das schwebende Verfahren vom „Rittmeister“ gewartet wird.
Antrag zur Sicherung des Damerower Weges wird hiermit gestellt.

Herr Laube:

Antrag muss erst im Bauausschuss behandelt werden und auf nächster OBR-Sitzung als Be-
schlussvorschlag behandelt werden.

Es gibt ein Schreiben vom Bausenator an alle Ortsbeiräte, dass Baugenehmigungen beschleu-
nigt werden.

Hr. Kunze:

OBR müsste in früherer Planungsphase miteinbezogen werden.

Hr. Laube:

Bauvorhaben über 500.000€ Rohbausumme wären betroffen.

Abstimmung des OBR: Ablehnung einstimmig

Hr. Laube:

Etliche Geschäft im EKZ von „Norma“ sind ausgezogen. Auf Nachfrage mit der Immobilienfirma
gibt es bisher keine Einigung mit „Norma“.

Erneute Beratung zur Stellplatzsatzung am 04.10.2017 um 17.30 Uhr.

Am 08.12.2017 findet Festveranstaltung zum Tag des Ehrenamtes statt. Vorschläge hierzu
bitte zur nächsten OBR-Sitzung einreichen.

Herr Kunze wird den OBR Biestow im Beirat Biestow vertreten
Der OBR ist verwundert darüber, dass in der Presse über die Nichtrealisierung des Wohngebietes „Groß Biestow“ berichtet wurde. OBR bittet um Informationen.

Hr. Anders:

Prüfung der Wohnungsstandorte läuft weiter; nur Wohngebiet „Nobelstr.“ soll sich erledigt haben.

Mit Flächennutzungsplan ist in 2017 nicht mehr zu rechnen.

Am 14.11.2017 von 14 bis 19 Uhr findet der VHS Rostock eine Veranstaltung „Zusammenarbeit VorOrt“ statt.

Auf OBR-Sitzung im Oktober erfolgt die Abstimmung über die Sitzungstermine für 2018.

OBR hat kurzfristige Einladung für Veranstaltung am 16.09.2017 in Räumen des Kleingartenverbandes erhalten. Der OBR empfindet derartig kurzfristige Einladungen für eine Zumutung.

Der Kinderkleidermarkt wurde vom Regenwetter beeinträchtigt. Autos parkten im Bereich des Wendehammers der Busse und auf Grünanlagen,
Fragen an Ämter v. 28.06.2017 wurde nicht beantwortet.

Frau Reipa:

Informiert über Schreiben des Stadtplanungsamtes, dass es in der 42. KW eine Informationsveranstaltung mit den betroffenen Ortsbeiräten zum B-Plan „Kiefernweg“ stattfinden wird. Weiterhin bietet die Kommunale Statistikstelle eine Vorstellung des Ende 2016 durchgeführten „Kommunalen Bürgerinnen-und Bürgerumfrage“ an.

TOP 8 Berichte aus den Ausschüssen

Hr. Anders:

Der „Südstern“ wurde verteilt; beinhaltet Artikel zum Beirat Biestow und zum „Ährenkamp“. Gespräch mit Leiterin der Seniorenresidenz „Ährenkamp“. Die Einrichtung ist sehr gut ausgelastet, das Alter der Bewohner erhöht sich. Supermarkt ist für Bewohner wichtiger Anlaufpunkt. Auch Einwohner können Veranstaltungen im Haus nutzen.
Der Neubau der Kita ist für 2018/2019 avisiert.

Frau Krüger; Bauausschuss:

Begehung durch Wohngebiet fand statt; keine wesentlichen Missstände entdeckt.
Herr Laube wird zur nächsten OBR-Sitzung die bildliche Darstellung der festgestellten Mängel per Mail den Mitgliedern des OBR übermitteln.

TOP 9 Verschiedenes

TOP 10 Schließen der Sitzung

Herr Laube beendet die OBR-Sitzung gegen 20.15 Uhr.